

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 1 / 8

01. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches:** Eis-Stop

Artikel-Nummer: 31835

Verwendung des Stoffes/des Gemisches: Verhindert Eisbildung auf glatten Oberflächen.**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:****Zur Zeit keine bekannt.**

Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck!

Firmenbezeichnung

Velind Aerosol GmbH

Passower Chaussee

D - 16303 Schwedt

Tel: 0 33 32 / 4 50 88 16

FAX: 0 33 32 / 4 50 88 30

e-Mail

velind@velind.de

E-Mail (Sachkundiger)

qs@velind.de

Homepage

www.velind.de**Notrufnummer / Beratungsstelle**

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

+49 361 – 73 07 30

Notrufnummer der Gesellschaft:

0 33 32 / 45 0 88 -- 0

02. Mögliche Gefahren**2.1: Einstufung des Stoffes oder Gemisches****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

nicht bestimmt

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F, R11

R67

2.2: Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: F

Gefahrenbezeichnung: Leichtentzündlich

R-Sätze:

R11 Leichtentzündlich

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

2.3: Sonstige Gefahren

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht Rauchen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 - über Detergenzien

Diese Zubereitung enthält keine Tenside.

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 2 / 8

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**Angaben zum Stoff:** nicht anwendbar**Angaben zum Gemisch:**Beschreibung: **Flüssigware****Chemische Charakterisierung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

chem. Bezeichnung	EG-Nr.	CAS - Nr.	% Bereich	Symbol	R-Sätze	Gefahrenklasse/Kategorie	Gefahrenhinweis
Propan-2-ol	200-661-7	67-63-0	< 90 Gew.-%	F, Xi	R11-36-67	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336
Ethanol	200-578-6	64-17-5	< 50 Ma%	F	R11	Flam. Liq. 2	H225
Ethandiol	203-473-3	107-21-1	< 25 Ma%	Xn	R 22	Acute Tox. 4:	H302

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Selbstschutz des Ersthelfers

Einatmen:

Person Frischluft zuführen, aus dem Gefahrenbereich entfernen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren

Augenkontakt:

ca. 15 Minuten mit Wasser spülen, falls nötig, Arzt hinzuziehen

Hautkontakt:

Haut mit Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Hinweise auf dem Etikett beachten.

4.2 Wichtigste akut oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Kopfschmerz, Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****geeignete Löschmittel:**Wassersprühstrahl, CO₂, Schaum, Trockenlöschmittel**aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 3 / 8

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Im Brandfall können sich bilden: gesundheitsschädliche Crackprodukte/Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Unversehrte, gefährdete Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl kühlen.

besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
ggf. Vollschutz

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen und entsprechend behördlicher Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Inhalation vermeiden, Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe auch Punkt 8. und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen und nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Gegebenenfalls örtliche Absauganlage einschalten. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gesetzliche und betriebliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften (z.B. BetriebssicherheitsVO) befolgen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Lagerklasse: 3

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50 °C schützen. In extra Lagerräumen und nur in Originalverpackungen geschlossen lagern.

Zusammenlagerungsverbote :

Von selbstenzündlichen Stoffen fernhalten.

TRGS 514 beachten: n.a.

TRGS 515 beachten: n.a.

TRGS 300 beachten: n.a.

Besondere Lagerbedingungen: siehe Punkt 10.2

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Verhindert Eisbildung auf glatten Oberflächen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder Allgemeine Abluft erreicht werden.

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 4 / 8

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Arbeitsschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Explosionswerte aufgeführt sind.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	AGW	Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor	Bemerkung / Änderung Monat/Jahr
Ethanol	64-17-5	500 ppm	2(II)	DFG, Y 1/06
Ethandiol	107-21-1	26 mg/m ³	2(I)	DFG, H, Y 1/06

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
siehe auch Punkt 15 MAK-Wert sowie BAT-Wert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich .Nur bei Überschreitung des MAK-Wertes

Hautschutz:

Gummihandschuhe empfehlenswert.

Für Spritzschutz: Polychloropren, Stärke: 0,5 mm, Durchdringung: ≥ 120 min

Augenschutz:

Schutzbrille empfohlen

Körperschutz:

Übliche Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen/Geruch**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	alkoholisch

pH-Wert (20°C)

pH-Wert unverdünnt:	6 - 7
pH-Wert 1%ig:	n.v.

Siedebereich (in °C): ab ca. 78

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C): n.v.

Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt in °C:	≤ 21
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n.g.
Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Brandfördernde Eigenschaften:	n.a.

Explosionsgefährlichkeit in Vol%

untere Explosionsgrenze:	2 (Propan-2-ol)
obere Explosionsgrenze:	15 (Ethanol)

Weitere Angaben

Dampfdruck:	n.v.
relative Dichte (g/ml):	0,908 ± 0,005
Schüttdichte:	n.a.

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 5 / 8

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit:	löslich
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	n.g.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n.g.

9.2 Sonstige Angaben:

Dampfdichte (Luft = 1) :	n.g.
Mischbarkeit:	n.g.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.g.
Leitfähigkeit :	n.g.
Viskosität:	n.g.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Handhabung und Lagerung stabil.

Stabilisatoren nötig: nein

Stabilisatoren vorhanden: nein

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzung zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

siehe Punkt 7.

Produkt in Behältern keinen hohen Temperaturen aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von selbstentzündlichen Stoffen fernhalten. Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzungsprodukte zu erwarten. Im Brandfall können gesundheitsschädliche, giftige Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie**Grundlagen der Bewertung:**

Die angegebenen Informationen basieren auf Angaben zu den Bestandteilen und/oder des Produktes und/oder ähnlicher Produkte. Das Produkt wurde nicht geprüft.

Akute Toxizität

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg) :	>2000 (geschätzt)
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4 h):	>20 (geschätzt)
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg) :	>2000 (geschätzt)
Augenkontakt:	kann reizend auf die Augen wirken

Chronische Wirkungen (W. =Wirkung)

Sensibilisierende W.:	Keine Sensibilisierung durch Hautkontakt (geschätzt)
Krebserzeugende W.:	Keine Krebserzeugung (geschätzt).
Erbgutverändernde w.:	n.g.
Fortpflanzungsgefährdende W.:	n.g.
Narkotisierende W.:	Dämpfe können Reizung, Kopfschmerzen, Schwindel und Benommenheit verursachen.

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 6 / 8

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (VwVwS): 1
 Grundlage der Einstufung: Selbsteinstufung nach Anhang IV

Abbaubarkeit:

Biologisch potentiell abbaubar.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

n.v.

Aquatische Toxizität:**Grundlagen der Bewertung:**

Die angegebenen Informationen basieren auf Angaben zu den Bestandteilen und/oder des Produktes und/oder ähnlicher Produkte. Das Produkt wurde nicht geprüft.

Fisch: (geschätzt): LC/EC/IC50 > 100 mg/l**Wirbellose Wasserorganismen:** (geschätzt): LC/EC/IC50 > 100 mg/l**Mikroorganismen:** (geschätzt): LC/EC/IC50 > 100 mg/l**Ökotoxizität:**

n.v.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Für den Stoff / Gemisch / Restmengen**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Es können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden, da sie anwendungsbezogen sind. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalogentnommen (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG) werden.

Abfallschlüssel-Nr. (EAK):

07 07 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Gesundheitsschädlich i.S.d. Paragraph 3 Abs. 7 Verpackungsordnung:

Nein

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung örtlich behördlicher Vorschriften einer geeigneten Deponie oder Verbrennungsanlage zuführen.

für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Empfehlung: siehe Punkt 13.1.3

Völlig entleerte Behälter der Wertstoffsammlung zuführen. Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport**14.1. Allgemeine Angaben**

UN-Nummer: 1987

Bezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 C höchstens 110 kPa)

14.2. Straßen/Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)

Klasse: 3

Klassifizierungscode: F1

Verpackungsgruppe: II

14.3. Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMGD-Code: Klasse: 3.2

Marine Pollutant: n.v.



Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 7 / 8

EmS-Nr.:	F-E, S-D
MFAG-Nr.:	n.v.
14.4. Beförderung mit Flugzeugen:	
ICAO/IATA-DGR:	3 / - / II
14.5. Beförderung mit Binnenschiffen (ADNR/GGVBinsch)	
ADNR/GGVBinsch:	n.g.
14.6. Zusätzliche Hinweise:	
Mindermengenregelung wird gemäß LQ bis 1000ml angewendet.	

15. Vorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Gefahrstoff-VO und EG Richtlinien in den geltenden Fassungen

Symbol: **F**
Gefahrenbezeichnung: Leichtentzündlich

R-Sätze:
R11 Leichtentzündlich
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht Rauchen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Zusätze:
Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden.
Nicht für den menschlichen Genuß geeignet.

VbF (Verordnung brennbare Flüssigkeiten): B1

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Detergenzienordnung (EG) 648/2004

Diese Zubereitung enthält keine Tenside.

VOC – Richtlinie 1999/13/EG

VOC – Gehalt : 56 %

VOC – Gehalt: 508,5 g/l

Verwendungs-/ Inverkehrbringungsbeschränkungen gem. Par. 15 Gef-Stoff-VO:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß §22 JArbSchG und für werdende und stillende Mütter gemäß §4 und 5 MuSchRIV beachten!

Störfallverordnung 7b

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse: 3

Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 angeführten R-Sätze:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R11 Leichtentzündlich
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36 Reizt die Augen.

Eis-Stop

überarbeitet am: 05.05.2011

Druckdatum: 11.05.2011

Revisionsstand: 2.0

Nr.: W005501

Seite: 8 / 8

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung;

STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Acute Tox. 4 Akute Toxizität

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Für private und berufliche Verwender.

Sonstige Hinweise:

Überarbeitung! Nach 453/2010.

Änderung gegenüber der Letzten Fassung:

Änderungen sind am linken Rand gekennzeichnet

Datenblatt bearbeitender Bereich:

Abteilung Qualitätssicherung der Velind Aerosol GmbH

Zusätzlicher Hinweis:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar n.v. = nicht verfügbar n.g. = nicht geprüft

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in ml/m³, ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.